

SAU***, GUYANA***, HAITI***, INDIEN**, INDONESIEN*, ISLAND**, ITALIEN*, JAPAN***, KANADA*, KOLUMBIEN*, KUBA***, LITAUEN**, MADAGASKAR***, MAURETANIEN***, MAURITIUS*, MEXIKO**, NAMIBIA*, NIGERIA*, ÖSTERREICH***, PAKISTAN**, PANAMA*, PARAGUAY***, POLEN*, REPUBLIK KOREA*, RUSSISCHE FÖDERATION**, SAUDI-ARABIEN***, SPANIEN***, SRI LANKA***, SÜDAFRIKA**, THAILAND**, TSCHAD**, TSCHECHISCHE REPUBLIK***, TUNESIEN*, TÜRKI***, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE*, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2006.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2007.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2008.

60/405. Wahl von zwanzig Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses

Auf ihrer 43. Plenarsitzung am 3. November 2005 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats² sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976 und Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 ARGENTINIEN, ARMENIEN, BELARUS, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, INDIEN, INDONESIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, KUBA, PAKISTAN, PORTUGAL, die SCHWEIZ, SENEGAL, SÜDAFRIKA, URUGUAY und die ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK für eine am 1. Januar 2006 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ARGENTINIENS, ARMENIENS, BENINS, BRASILIENS, DEUTSCHLANDS, GABUNS, INDIENS, INDONESIENS, IRANS (ISLAMISCHE REPUBLIK), KANADAS, KUBAS, MONACOS, NICARAGUAS, PAKISTANS, der REPUBLIK MOLDAU, der SCHWEIZ, SÜDAFRIKAS, der UKRAINE, des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und der ZENTRALAFRIKANISCHEN REPUBLIK frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden zweiunddreißig Mitgliedstaaten an: ALGERIEN**, ARGENTINIEN***, ARMENIEN***, BAHAMAS*, BELARUS***, BENIN***, BRASILIEN***, BULGARIEN***, CHINA**, FRANKREICH*, GHANA**, INDIEN***, INDONESIEN***, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)***, ITALIEN***, JAMAICA**, JAPAN**, KENIA**, KOMOREN*, KUBA***, MEXIKO*, PAKISTAN***, PORTUGAL***, REPUBLIK KOREA**, RUSSISCHE FÖDERATION*, SCHWEIZ***, SENEGAL***, SIMBABWE*, SÜDAFRIKA***, URUGUAY***, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA* und ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK***.

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass zu einem späteren Datum auf der Grundlage des Wahlvorschlags des Wirtschafts- und Sozialrats eine Wahl stattfinden wird, um die beiden noch freien Sitze im Programm- und Koordinierungsausschuss zu besetzen.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2006.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2007.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2008.

60/406. Wahl von neunundzwanzig Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

Auf ihrer 43. Plenarsitzung am 3. November 2005 wählte die Generalversammlung gemäß ihrem Beschluss 43/406 vom 24. Oktober 1988 ALGERIEN, ANGOLA, ANTIGUA UND BARBUDA, ARGENTINIEN, AUSTRALIEN, BELGIEN, BOTSUANA, BURUNDI, CHILE, CHINA, die DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEUTSCHLAND, FRANKREICH, HAITI, INDONESIEN, JAPAN, KANADA,

² Siehe A/60/216. Mit seinem Beschluss 2005/201 E vom 21. Juli 2005 stellte der Wirtschafts- und Sozialrat die Benennung zweier Mitglieder aus der Gruppe der westeuropäischen und anderen Staaten zurück.